

Das Kusterdinger Firstwald-Gymnasium ist jetzt preisgekrönt

Preis für Beispielhaftes Bauen



(von links nach rechts: Abteilungsleiter Faiß, Landschaftsarchitekt Prof. Möhrle, Herr Grimm (Architekturbüro Klumpp) Architektin Klumpp, BM Dr. Soltau und Herr Wágner, Ev. Schulstiftung)

Um das öffentliche Bewusstsein für die Baukultur im Alltag zu schärfen, hatte die Architektenkammer Baden-Württemberg im Landkreis Tübingen unter der Schirmherrschaft des Landrats Joachim Walter einen Wettbewerb für „Beispielhaftes Bauen“ ausgeschrieben. Insgesamt wurden 106 Arbeiten eingereicht, von denen 40 Arbeiten in die engere Wahl für eine Ortsbesichtigung kamen. Letztendlich vergab die Jury 26 Auszeichnungen, darunter auch an das Evangelische Firstwald-Gymnasium Kusterdingen.



Am Dienstag wurden im Landratsamt Tübingen nunmehr die 26 Objekte mit dem Preis für Beispielhaftes Bauen ausgezeichnet. Abteilungsleiter des Firstwald-Gymnasiums Herr Faiß, Herr Wágner von der Schulstiftung, Architektin Klumpp und Herr Grimm aus dem Architekturbüro Klumpp & Klumpp, Herr Landschaftsarchitekt Prof. Möhrle und Bürgermeister Dr. Soltau nahmen den Preis entgegen.

An dem architektonischen Konzept des neuen Schulhauses wurden die Gesamtkomposition des Atriums sowie die ehrlichen und natürlichen Materialien und Oberflächen geschätzt, die eine Atmosphäre schaffen, die den Schülern, Lehrern und Besuchern Geborgenheit und Sicherheit geben. Spürbar lassen sich diese Stimmungen übertragen und vermitteln den Wunsch, hier noch einmal Schüler zu sein.

